



## Wem helfen Implantate?

Die gute Nachricht vorweg: Implantate können jedem helfen! Ganz egal, ob Sie einen Zahn verloren haben oder keine eigenen Zähne mehr besitzen. Auch das Lebensalter spielt keine Rolle. Empfehlungen von Zahn-Implantaten sind keineswegs an das Alter des Patienten gebunden.

Bei jüngeren Menschen fehlen einzelne Zähne oft unfall- oder kariesbedingt. Hier hilft als Kronen- und Wurzelersatz ein Einzelzahn-Implantat. Gesunde, körpereigene Zahnschubstanz muss nicht abgeschliffen werden. Das Gefühl des "eigenen Zahnes" bleibt erhalten.

Ältere Personen leiden oft unter locker sitzenden Prothesen. Diese werden meist von wenigen eigenen Zähnen als Pfeiler gehalten. Implantate sorgen hier für eine Pfeilervermehrung und Entlastung. Ihr Zahnersatz wird dann sowohl von den verbliebenen Restzähnen als auch von den Implantaten gestützt. Fehlen hintere Backenzähne, ermöglichen nur Implantate eine stabile Kiefergelenk-Abstützung.

Selbst beim zahnlosen Kiefer kann mit mehreren Implantaten ein fester Biss wie mit eigenen Zähnen wiederhergestellt werden.

Die "Dritten Zähne" erhalten mit Implantaten einen festen und sicheren Halt. Sie können wieder unbeschwert am sozialen Leben teilnehmen: Lachen, Kauen und sogar Küssen ist wieder möglich. Die Erfahrung zeigt, dass der Nutzen von Implantaten bei älteren Personen besonders groß ist.

